

BEIM WORT GENOMMEN – von ANDREAS GUND

Zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

In wenigen Wochen werden wir in unseren Gottesdiensten vom 3. Sonntag im September – wie in jedem Jahr – den «Betttag» feiern. Diese umgangssprachliche Verkürzung des Namens nimmt diesem Tag ein wenig seine Bedeutung. Und darum an dieser Stelle ein paar Gedanken zu diesem besonderen Sonntag, der dem Monat September auch ein wenig seinen Stempel aufdrückt.

Die Tradition der Buss- und Bettage geht weit in der Geschichte zurück. Am 17. September 1797 wurde unter dem Eindruck der Französischen Revolution erstmals ein gemeinsamer Betttag der katholischen und reformierten Kantone abgehalten. Im nächsten Jahr gab die Zentralregierung der Helvetischen Republik ein Betttagsmandat für das ganze Land heraus. So war dieser Tag von Beginn an auch für die staatliche Seite, die Regierenden wichtig. Da es in der Schweiz grosse konfessionelle Unterschiede und auch Spannungen gab, sollte durch diesen besonderen Tag der Respekt vor dem politisch und konfessionell Andersdenkenden gefördert werden. Schon dies ein Gedanke, der aktueller nicht sein könnte!

1832 beschloss die Tagsatzung, dass der Betttag am dritten Sonntag im September gefeiert werden solle. Die Idee wurde so noch deutlicher, einen gemeinsamen Tag der Besinnung für die ganze Eidgenossenschaft zu schaffen – unabhängig von Religion oder Konfession. So unterstützen heute auch die jüdische und die islamische Gemeinschaft diesen Festtag. Der Tag hat somit für uns als Gesellschaft eine wichtige Funktion.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts lebte der Dichter, Jurist und Prediger Carl Rudolf Demme. In Mühlhausen im deutschen Thüringen 1795 geboren, wohnte er als Erwachsener in den USA. In der Stadt Philadelphia im Staat Pennsylvania, dem Geburtsort der Demokratie in den Vereinigten Staaten, erscheint 1849 ein Lied, dessen Text wohl von Carl Rudolf Demme geschrieben wurde. Dieses Lied finden wir in unserem Reformierten Gesangbuch (Nr. 517) und drei Themen dieses Liedes möchte ich an dieser Stelle bedenken.

Gottes Schutz und unsere Verantwortung
Beschirm uns, Gott, bleib unser Hort;
erhalt uns durch dein gnädig Wort;
und sichere Freiheit, Fried und Recht
uns und dem spätesten Geschlecht.
(Ref. Gesangbuch 517, 1)

Wie in traditionellen Gebeten und schon in den Psalmen der Bibel bittet der Dichter ganz einfach Gott um Schutz und Sicherheit für die Gemeinschaft, der er angehört. Der göttliche Beistand, der Wunsch, dass Gott die Seinen beschützen möge, war vor 200 Jahren unhinterfragt und für viele verständlich. Im Hören auf das Wort Gottes sollten die Menschen sich dieses Schutzes vergewissern und so getrost ihr Leben gestalten können. Eine Vorstellung und ein Denken, das in vielen Gebeten und Gedanken zum Ausdruck gebracht wird. Doch heute erleben wir, dass diese Haltung oft nicht mehr verstanden wird. Noch deutlicher als damals wird das Leid und der Schmerz der Welt zur grossen Anfrage. Wo ist der Schutz Gottes, wenn es auf dieser Welt so ungerecht und hässlich zu und her geht? Gerade in unseren Zeiten der Verunsicherung und der Feindseligkeiten wird das Gottvertrauen verstärkt in Frage gestellt. Als Kirchen tun wir gut daran, auch immer wieder daran zu erinnern, dass es auch unsere Verantwortung ist, die uns (nach biblischen Vorstellungen) zugemutet wird. Als bewusste und entscheidungsfähige

Menschen müssen wir uns der Verantwortung stellen und das unsere dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft geschützt und



von Freundlichkeit und Verständnis geprägt bleibt.

Versöhnung und Verständnis
Schenk du uns, Gott, Versöhnlichkeit,
dass wir, wenn Meinung uns entzweit,
in andern die Geschwister sehn,
im Streite noch zusammenstehn.
(Ref. Gesangbuch 517, 3)

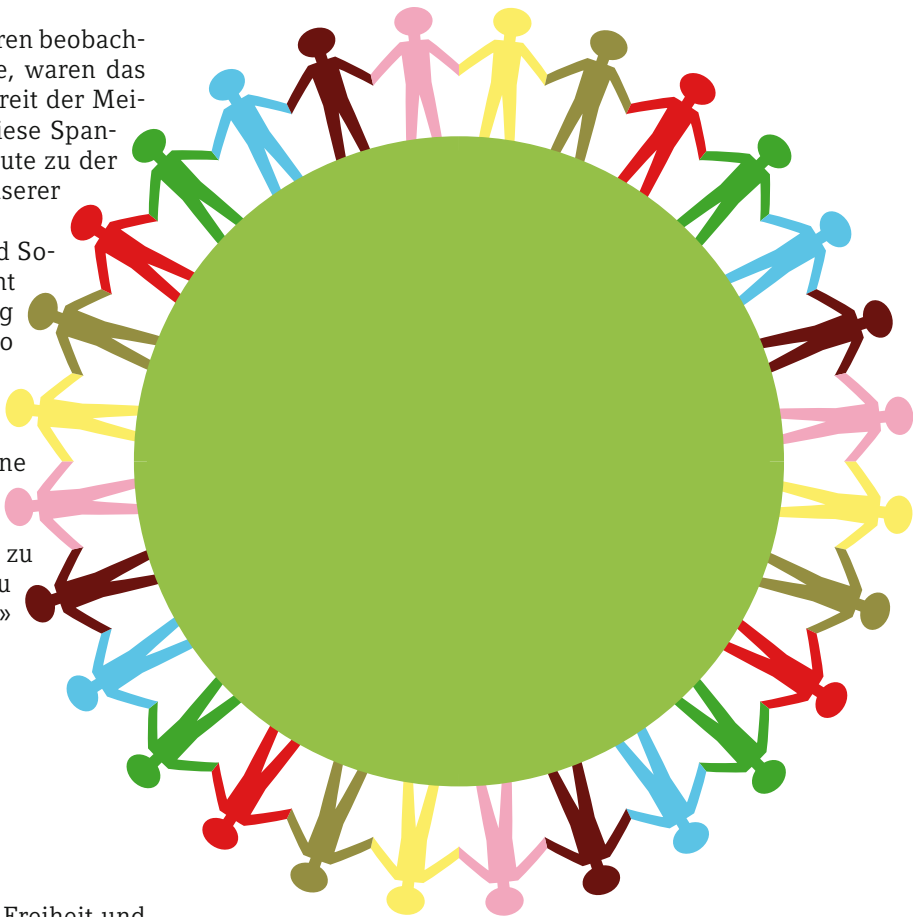
Was Carl Rudolf Demme schon vor 200 Jahren beobachtet und was ihm wohl zu schaffen machte, waren das Unverständnis für die Anderen und der Streit der Meinungen. Als Jurist kannte er vermutlich diese Spannungen nur zu gut. Was würde er wohl heute zu der Gesprächskultur und den Streitigkeiten unserer Zeit sagen? Seit durch die digitale Kommunikation und Social Media ein wirkliches Gespräch fast nicht mehr möglich erscheint, gilt es, meiner Meinung nach, genau diesen Gedanken des Liedes umso mehr zu betonen. Wir alle bewegen uns in unseren Kreisen, hören oft nur die vorgefassten Meinungen und lassen uns in unserer Bubble («Seifenblase») bestätigen. Die Person, die eine andere Meinung vertritt, wird oft verunglimpft und das Verständnis fehlt oft vollkommen. Im Anderen immer den Bruder oder die Schwester zu sehen, uns als Geschwister auf dieser Erde zu verstehen – auch das könnte uns der «Betttag» wieder einmal vor Augen führen.

Frieden und Gerechtigkeit
Gott, schenke Freiheit, Fried und Recht
dem ganzen menschlichen Geschlecht.
Dich preise unser Lobgesang
vom Aufgang bis zum Niedergang.
(Ref. Gesangbuch 517, 5)

Schon 1849 war da der Wunsch, dass Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit allen Menschen zukommen sollten. In diesen Jahren war die Sklaverei in den USA noch unhinterfragt an der Tagesordnung und die Ausbeutung der Welt durch die westlichen Staaten begann in immer grösserem Stil. Doch schon damals wurden auch die Schattenseiten erkannt und die göttliche Kraft gebe-

ten, genau für Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit einzustehen. Und noch einmal: wie weit sind wir heute im Jahr 2026 davon entfernt, dass alle Menschen auf dieser Erde eine Ahnung von diesen drei grossen Worten spüren! Unser Einsatz für genau diese Werte, die das Menschsein begründen, ist heute so sehr nötig wie vor 200 Jahren. Und uns hierfür wieder ermutigen zu lassen, dafür soll der «Betttag» stehen. Denn bis heute nutzen viele Menschen den Sonntag im September, um innezuhalten, Dank für Erreichtes auszusprechen und für Versöhnung oder Zusammenhalt zu beten. Themen wie Dankbarkeit, Vergebung, Frieden und das Zusammenleben sollen zur Sprache kommen – und sie sollen auch im Alltag gelebt werden. Dafür wollen wir uns am «Betttag 2026» gegenseitig ermutigen, darum laden wir als Kirche zu den Gottesdiensten ein.

Pfr. Andreas Gund, Hilterfingen



Inhaltsangaben farbig hinterlegt

ANLÄSSE HILTERFINGEN

ANLÄSSE OFFEN FÜR ALLE

ANLÄSSE SIGRISWIL

GOTTESDIENSTE SEITE 15



Kirchgemeinde
Hilterfingen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Maria Graf 033 243 26 67
Hans Stauffer 033 243 32 79
Pfarramt:
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
Pfarrer Andreas Gund 077 422 15 01

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
Simone Schoch 033 223 41 11
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 11.45 Uhr
www.kirche-hilterfingen.ch

Redaktionsschluss
Oktober 2026: Donnerstag, 3. September 2026
Redaktion: Manuela Heer
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GEMEINDEANLÄSSE HILTERFINGEN

Kinderkirche: Fiire mit de Chliine und de Grössere

Nächste Feier: Kirche Hilterfingen, Freitag, 11. September, 16.15 Uhr.

Kirchenchor

Am Donnerstag, 3. September treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen zur Hauptprobe für die Serenade. Am Samstag, 5. September, 18.30 Uhr: Einsingen, anschliessend Konzert. Sonntag, 6. September, 16 Uhr: Einsingen, anschliessend Konzert.

Weitere Proben finden statt am Donnerstag, 10. und 17. September von 19.30–21.30 Uhr in Hünibach.

Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jung­schar Hilterfingen/Sigriswil

Samstag, 12. September, ab 11 Uhr, 40 Jahre Cevi, vor dem Chüjër Hüsi bei der Kirche Sigriswil (vgl. Einladung)

Mehr Infos: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Am Donnerstag, 10. September, 9 Uhr, findet das nächste Frühstück für Alleinstehende statt. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Der offene Mittagstisch findet statt am Mittwoch, 16. September. Wir treffen uns wie gewohnt auf 12 Uhr im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 17.— plus Getränke.

Im Anschluss an das Essen schlagen wir die Singbücher auf und lassen unsere Stimmen ertönen.

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 14. September, 11.30 Uhr.

Senioren­nachmittag

Charly Vonlaufen hat sein Klavier fast immer dabei. Und mit dabei hat er auch hunderte von Melodien – durch seine Hände fliessen Operettenstücke genauso wie Schlager, Popsongs, Ohrwürmer aus der klassischen Musik oder Jodellieder. Diesen Erinnerungsschatz teilt Charly mit uns am Mittwoch, 30. September, ab 14 Uhr im Klösterli Oberhofen. Herzliche Einladung – Schwelgen Sie mit uns! (vgl. Einladung)

Offener Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 9. September. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 18.— inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.— Das Menu: Selleriecrèmesuppe, Riz Casimir (Poulet) mit frischer Fruchtegarnitur und zum Dessert Moccacrème mit Baileys.

Anmeldungen bis Montag, 7. September, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, Tel. 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngeleMusigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilmLuege-DiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.)

Friedensgebet

Wöchentlich am Montag, zwischen 19.30 und 20.15 Uhr, treffen wir uns in der Kirche Hilterfingen zum Friedensgebet. Es sind alle willkommen, die Anteil nehmen und ihre Sorge teilen wollen.

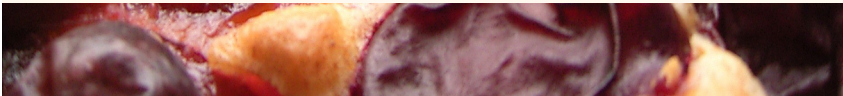
BETTAG



Gottesdienst mit Abendmahl
zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 20. September 2026, um 10 Uhr,
in der Kirche Hilterfingen

Mit dem von jüdischem Gebetsgesang inspirierten Stück «Prayer» von Ernst Bloch und anderen Werken
Martina Huber Violoncello und Ruth Moser Rindlisbacher Orgel
Liturgie und Predigt: Pfr. Andreas Gund
Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu Zwetschgenkuchen und Kaffee im Ofehüsi eingeladen!



CHRONIK

Taufen

- 26. Juli 2026: Nevan Liechti, Oberhofen.
- 8. August 2026: Ilias Matteo Lauwiner, Oberhofen.
- 8. August 2026: Naima Sofia Lauwiner, Oberhofen.

Trauung

- 8. August 2026: Jael Leona Lauwiner und Gian-Luca Lauwiner, geb. Müller, Oberhofen.

Beerdigungen

- 28. Juli 2026: Roger Jakob, geb. 28. Okt. 1969, gest. 16. Jul. 2026, in Oberhofen.

AMTSWOCHEN (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde	September 2026
Pfr. Karl Lukas Böhlen	1.–4. September
Pfr. Andreas Gund	5.–11. September
Pfr. Simon Bärtschi	12.–18. September
Pfr. Karl Lukas Böhlen	19.–30. September

40 JAHRE JUNG­SCHAR CEVI

40 Jahre Cevi Hilterfingen-Sigriswil

Wir laden dich herzlich dazu ein, unser 40-jähriges Jubiläum bei einem gemeinsamen Grillen und diversen Cevi-Aktivitäten mit uns zu feiern.



12. September 2026

PFUNDSCHEUNE, SIGRISWIL

- 11:00 Eröffnung
- 12:00 gemeinsames Essen
- 14:00 Geländespiel
- 16:00 gemeinsames Singen am Feuer und z'Vieri essen
- anschliessend gemütlicher Ausklang

Anmeldung



Bei Fragen:
Léonie Bieri
076 784 75 52
leonie.bieri@cevihisi.ch

Webseite Instagram

Wir freuen uns auf dich!

Sämi, Kevin, Mina, Sidney, Sofila, Alan, Shayene, Lilie, Lynn, Joël, Lucie, Julia, Miro, Léonie, Janis und Micha

BESUCH AUS EINEM LAND IN NOT

Gottesdienst vom 13. Sept. 2026 – Hünibach

Seit einigen Jahren unterstützt die Kirchgemeinde Hilterfingen regelmässig ein Projekt im afrikanischen Land Südsudan. Interessierte aus unserem Kreis haben sich darum mit der Situation dort schon genau auseinandergesetzt. Jetzt besteht für uns alle die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu hören, wenn zwei Personen aus dem Südsudan zu Besuch in unsere Kirchgemeinde kommen. Im Gottesdienst am 13. September um 10 Uhr in der Kirche Hünibach dürfen wir Herrn Rev. Tut Mai Nguoth Bol und Herrn Simon Ochet Okay Nyakeir begrüssen. Wir freuen uns sehr, dass dieser Besuch möglich wird.

Herr Tut ist Pfarrer der Presbyterianischen Kirche im Südsudan und engagiert sich in der Entwicklungs- und Friedensarbeit. Als Direktor ist er für eine Hebammenschule zuständig und arbeitet an Projekten in den Bereichen humanitäre Hilfe, Bildung und Versöhnung. Die Erfahrungen des Bürgerkriegs haben ihn nachhaltig geprägt. Und doch bringt er viel Hoffnung und Engagement mit, wenn es darum geht, Gemeinschaft(en) zu stärken und Wege zum friedlichen Zusammenleben zu fördern. Simon Ochet ist Gründer und Leiter des Muhabba Child Care Centre, einer Einrichtung, die sich um Strassenkinder und besonders verletzte Kinder kümmert. Gemeinsam mit seinem Team schafft er einen Ort, an dem Kinder Schutz finden, zur Schule gehen können und wieder eine Perspektive erhalten. Dabei geht es um Stabilität, Vertrauen und neue Chancen für Kinder, die oft sehr schwierige Lebensumstände erlebt haben.

Wie bekannt ist, hat sich die Situation im Südsudan sehr verschlechtert. Der Krieg ist eine existenzielle Bedrohung für die Menschen und wird durch den Ausbruch des Ebola-Virus im Nachbarland Kongo-Kinshasa weiter verschärft. Das Gesundheitssystem wurde bereits durch den USAID-Rückzug stark geschwächt. Dringend benötigte Medikamente sind nicht mehr vorrätig und zahlreiche Menschen haben ihre Stelle bei medizinischen Organisationen verloren.

Mit den beiden Männern gemeinsam Gottesdienst feiern, einander Mut machen und gemeinsam überlegen, was angesichts der Situation im Südsudan hilfreich sein könnte – das soll Thema im Gottesdienst werden. Wir freuen uns auf dieses Treffen und laden alle herzlich ein, dabei zu sein.



Weitere Informationen:
Pfr. Andreas Gund und
KGR Petra Wittwer.



ANDACHTEN IM SEPTEMBER

Mi 9.	15 Uhr	Andacht	im Alters- und Pflegeheim Seniorama
Mi 16.	9.30 Uhr	Andacht	im Alters- und Pflegeheim Magda
Mi 23.	14.30 Uhr	Andacht	im Alters- und Pflegeheim Seegarten

«HÖFLI-KAFI»

Treffpunkte im September

Mittwoch, 2. September, 14 bis 16 Uhr
«zäme zeichne»

Mit der Zentangle-Methode zeichnen wir schöne Muster auf Karten. Dies ist eine einfache Methode, mit Stift und Papier kreativ zu sein, sich zu entspannen und etwas Schönes zu gestalten.

Stifte und Karten stehen zur Verfügung. Patricia Hermann zeigt uns, wie der Anfang gelingt.

Mittwoch, 2. September, 14 bis 16 Uhr
«Reisen mit der SBB-App»

Möchten Sie unterwegs ein Billett mit dem Smartphone kaufen? Die beste Verbindung für Ihre Reise finden? Oder endlich von den Sparbilletten und -tageskarten profitieren, die nur digital erhältlich sind? Wir zeigen Ihnen, wie einfach der Kauf mit «SBB Mobile» ist. Lernen Sie im 2-stündigen Kurs die vielseitigen Möglichkeiten der App «SBB Mobile» kennen. Details finden Sie in der Agenda auf www.generationen-miteinander.ch. Es ist eine **Anmeldung erforderlich** bis 25.8. an kontakt@generationen-miteinander.ch oder 077 408 27 08. Der Kurs wird durchgeführt ab 10 angemeldeten Teilnehmenden.

Donnerstag, 3. September, ab 16 Uhr
«zäme Schach spiele»

Roderick Chuck, begeisterter Schachspieler und Kursleiter, freut sich, mit Interessierten Schach zu spielen. Schach lernen oder Kenntnisse vertiefen – zusammen spielen und dazulernen – Spass am königlichen Spiel haben und gleichzeitig geistig agil bleiben. Auskunft: 079 396 19 42 oder rod.chuck@rhone.ch

Mittwoch, 9. September, ab 16 Uhr
«Sprachcafé englisch»

Willst du dein Englisch auffrischen, ungezwungen in lockerer Atmosphäre über aktuelle Themen diskutieren, Kurzgeschichten lesen, Rätsel lösen, neue Menschen kennenlernen? Dann komm ins Sprach-Café! Für alle Sprach-Niveaus (von A1 – C2) geeignet!

Freitag, 11. September, 14 bis 16 Uhr
«zäme singe»

Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir noch ein zweites Singbuch auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Mittwoch, 16. September, 14 bis 17 Uhr
«Spiele im Freien»

Das mobile Spielangebot des Generationenrates macht Station im Aussenbereich des «Höfli-Kafis». Kinder mit Begleitpersonen sind herzlich eingeladen, zu springen, zu balancieren, zu malen, Seifenblasen zu fangen und vieles mehr zu erleben.

Donnerstag, 17. September, ab 16 Uhr
«zäme Schach spiele»

Erläuterungen siehe Ausschreibung vom 3. September.

Dienstag, 22. September, ab 14 bis 17 Uhr
«lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Mittwoch, 23. September, ab 16 Uhr
«Sprachcafé englisch»

Erläuterungen siehe Ausschreibung vom 9. September.

Donnerstag, 24. September, 14 bis 17 Uhr
«zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 30. September, 14 Uhr
im Klösterli Oberhofen

«Klavier auf Rädern»

Karl Walter Vonlaufen ...

... ist seit Jahren unterwegs – mit seinem Klavier. Ob auf der Piazza im Tessin, im Einkaufszentrum im Berner Oberland oder irgendwo in einem Pflegeheim – da, wo die Menschen sind, ist «Charly». In seiner Musik dürfen unsere Ohren in Erinnerungen schwelgen und unsere Seelen aufatmen.

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung für den Fahrdienst melden Sie sich gern bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen herzerfrischenden, nostalgischen Nachmittag: Karl Lukas Böhlen, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann

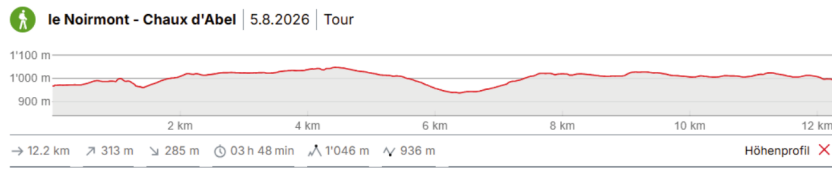


BEGLEITETE WANDERUNG

Mittwoch, 16. September 2026

Wanderung in den Franches-Montagnes – von Le Noirmont nach La Chaux-d'Abel

Ist man im Berner Oberland heimisch, ist der Jura gefühlt weit weg und mehrheitlich ennet der Sprachgrenze. Für die September-Wanderung nehmen wir eine längere Anfahrt in Kauf, um uns von den jurassischen Freibergen mit ihren Weiden, Fichten- und Tannenwäldern begeistern zu lassen. Der Ausgangspunkt Le Noirmont liegt in der leicht gewellten Hochebene der Freiberge auf knapp 1000 m ü. M. Die Wanderung verläuft mehrheitlich in dieser Höhenlage. Die Steigung ist moderat und auf die gesamte Wanderung verteilt.



Die Tour kann um ca. 4 km abgekürzt werden, in diesem Fall ist der Endpunkt Les Bois.

- Besammlung: 7.55 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenaufgang
- Abfahrt: 8.08 Uhr Richtung Bern, Gl. 3, via La Chaux-de-Fonds nach Le Noirmont, Ankunft dort um 10.27 Uhr.
- Rückkehr: Abfahrt in La Chaux-d'Abel um 15.37 Uhr, Ankunft in Thun: 17.46 Uhr
- Distanz: 12 km | Auf- und Abstieg: 300 hm | Dauer: 4 Std.
- Anforderung: mittel
- Verpflegung: aus dem Rucksack, mit dem Startkaffee sollte es klappen!
- Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung, Sitzkissen.
- Für das Gruppen-Billett bin ich besorgt.
- Anmeldung bis Freitag, 11. September 2026, per WhatsApp-Nachricht an 076 576 22 38 oder per E-Mail: myrtha.schwarzenbach@outlook.com
- Falls die Wanderung aufgrund des Wetters abgesagt oder abgeändert werden muss, erfolgt die Info über den WhatsApp-Chat bzw. per E-Mail



Ich freue mich über deine Teilnahme! Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa

BEZIRKSGOTTESDIENST

BEZIRKSGOTTESDIENST

Sonntag, 6. September 2026, 9.30 Uhr
in der Kirche Reutigen



Zwischen den Tönen – Gott im Unplanbaren

Nicht alles im Leben läuft rund. Vieles bleibt offen – unplanbar – immer wieder aufs Neue entstehend. Genau dort – im Unplanbaren, Unfertigen, im Dazwischen – kann uns Gott begegnen. Wir laden Sie herzlich zu einem etwas anderen Gottesdienst des Bezirks Thun in die Kirche Reutigen ein. Pfarrerin Barbara Katharina Soom gemeinsam mit dem Klangduo Sandra Tosetti und Sami Lörtscher gestalten den Gottesdienst als lebendigen Dialog von Wort – Dazwischenraum – Musik.

Kommen Sie, feiern Sie mit uns, mit allem, was Sie beschäftigt, wir freuen uns auf Sie! Und nutzen Sie den anschliessenden Apéro, um bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen oder ganz einfach, um die Gemeinschaft zu geniessen!



Da die Parkmöglichkeiten um die Kirche beschränkt sind, bitten wir Sie, die Parkmöglichkeit auf dem Viehschauplatz in Reutigen/Allmend in Anspruch zu nehmen.

«ZÄME USFLÜGE»

Mittwoch, 2. September 2026

Dem Brienzersee entlang

Hinfahrt mit dem STI Bus Nr. 21:
ab Hünibach Chartreuse: 13.10 Uhr
ab Hilterfingen Post: 13.13 Uhr
ab Oberhofen Dorf: 13.16 Uhr

Wir spazieren auf gut begehbarem, flachem Weg von Interlaken Ost dem Brienzersee entlang nach Bönigen. Zum Zvieri werden wir im Restaurant vom «Hotel Seiler au Lac» erwartet.

Rückfahrt:

Mit dem Postauto ab Bönigen See, Abfahrt: 16.07 oder 16.33 Uhr und weiter mit dem STI-Bus Nr. 21 ab Interlaken Ost, Abfahrt: 16.35 oder 17.05 Uhr

Billet lösen: Libero Tageskarte zum Halbtax für CHF 15.60

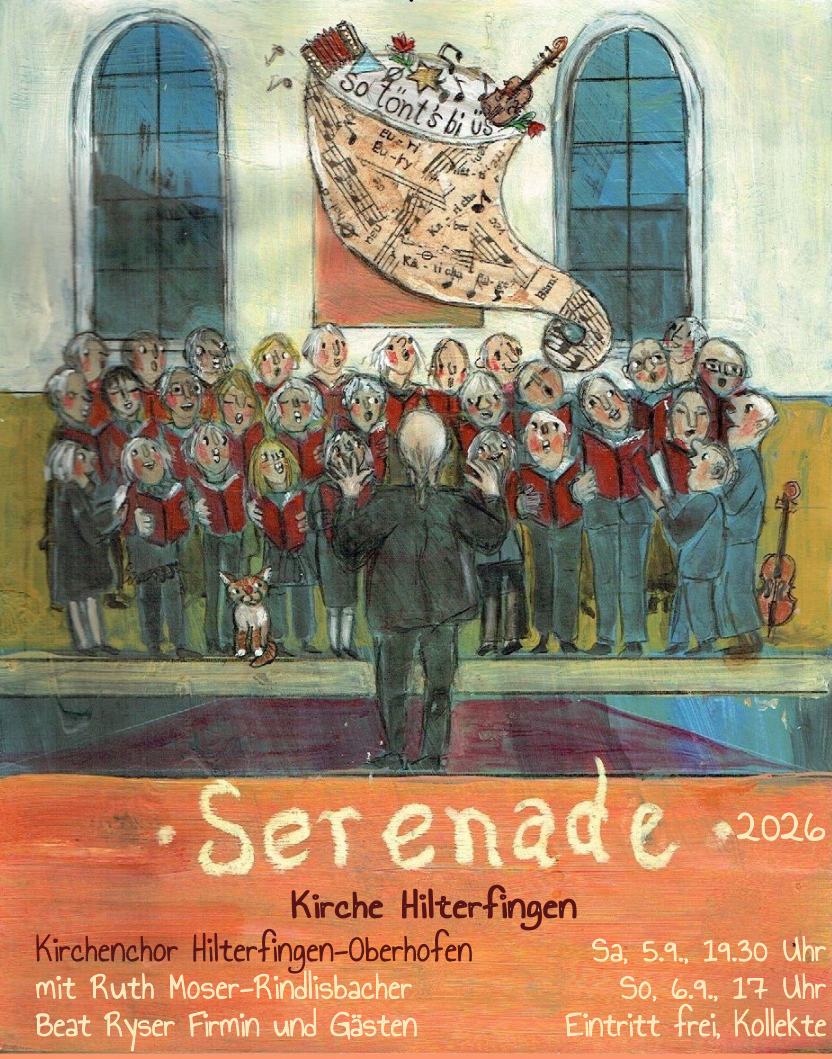
Anmeldungen sind erbeten bis Montag, 31. August
an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!

Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann



SERENADE



Unsere **Serenade** ist ein fröhliches und besinnliches Konzertchen mit viel Chormusik aus den Sparten Klassik, Kirchenmusik, Schweizer Folklore und dem beliebten «Stärn über Bärn» aus dem Musical Dällebach Kari. Neben der Organistin Ruth Moser Rindlisbacher und dem Dirigenten Beat Ryser Firmin werden Sänger*innen vom Chor und Gäste Instrumentalmusik spielen. Eine Serenade ist ein längeres Ständchen oder ein kurzes Konzert (1 Stunde) mit heiterem Inhalt, welches oft in der warmen Jahreszeit draussen gespielt und gesungen wird. Herzlich willkommen!

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER



Hilterfingen

Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr
Bezirksgottesdienst in Reutigen
Pfarrerin Barbara Katharina Soom
(Vgl. Einladung)

Sonntag, 20. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum eidgenössischen Dank-, Buss-, und Betttag
Pfarrer Andreas Gund



Hünibach

Sonntag, 13. September, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Gund
(Vgl. Einladung)



Heiligenschwendi

Sonntag, 27. September, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Karl Lukas Böhlen



Sigriswil

Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Bezirkssonntag in Reutigen
Pfrn. B. K. Soom; Musik: S. Tosetti
Sami Lörtscher, Alphorn

Sonntag, 13. September, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. C. Bühler; Musik: S. Jersak

Sonntag, 20. September, 9.45 Uhr
eidg. Buss- Dank- und Betttag mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Pfr. M. Leuenberger; Musik: C. Rehli

Sonntag, 27. September, 9.45 Uhr
Gottesdienst Pfr. M. Leuenberger
Musik: G. Schmid



Merligen

Sonntag, 6. September
kein Gottesdienst in Merligen

Sonntag, 13. September
Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Pfr. M. Leuenberger
Musik: V. Frutiger

Sonntag, 20. September
kein Gottesdienst in Merligen

Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Team Gottesdienst Kirchenchor;
Musik: C. Zbinden Kirchenchor

GSCHICHTESCHIFF



Kein elektronisches Medium kann sie ersetzen, die lebendige, spürbare Geschichten-Erzählerin. Bei allem technischen Fortschritt: Kinder lieben das Miterleben von erzählten Geschichten über alles. Solches Erleben ermöglicht das Gschichteschiff-Team jeweils mit einer spannenden biblischen Geschichte. Es ist eine Stunde, die den Kinder wohltut, etwas für die Seele ...

Montag, 7. September, 15.00 bis 16.30 Uhr im Saal der Kirche Merligen.
Alle Kinder ab dem Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.
Sie erleben eine biblische Geschichte mit Barbara Oberli, Regina Knecht und Marianne Braun.
Die drei Frauen freuen sich darauf, die sorgfältig vorbereiteten Geschichten kindergerecht zu erzählen und anschliessend kreativ umzusetzen.
Und natürlich auch wieder auf frohe und begeisterte Mädchen und Buben ...
Keine Anmeldung nötig.

HERBSTFENSTER – OFFENE CAFETERIA IN RALLIGEN

50 Jahre sind wir Christusträger in Merligen am Thunersee zu Hause. Wir sind so dankbar für die vielen Menschen, die am «Tag der offenen Türen» zu uns gekommen sind. Nun öffnen wir im Herbst wieder unsere Türen und laden herzlich ein zu einer offenen Cafeteria an drei Samstagen:
am **26. September**, am **24. Oktober** und am **14. November**, jeweils von 14 bis 16 Uhr.



Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen, aber auch darauf, Zugezogene kennenzulernen.

Kontakt: Mathias Christ (mathias@christustraeger.org / 033 252 20 39)

ABSCHIED, LERNVIKAR DOMINIC KUNZ

Dankbar blicke ich auf 14 volle Monate zurück. Leider gilt es an dieser Stelle, Lebewohl zu sagen. Danke, dass ich so viele Menschen kennenlernen, so viel Ermutigung erfahren und so viel ausprobieren durfte. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein junger Theologe wie ich einfach in einer Kirchgemeinde aufgenommen wird.
Mein besonderer Dank gilt Martin und Christoph. Ihr habt mich überall hin mitgenommen, mir viel zugetraut und anvertraut und mich ermutigt, herauszufinden, was für eine Pfarrperson ich bin und einmal sein möchte. Dafür bin ich euch von Herzen dankbar. Danken möchte ich auch dem Kirchgemeinderat, der mir Einblick in seine Arbeit und sein Denken gewährt hat und mir den Spielraum gegeben hat, Neues auszuprobieren. Ich danke allen Mitarbeitenden der Gemeinde, die mir auf Augenhöhe begegnet sind, stets offen für meine Fragen und Überlegungen waren und mich bei meinen ersten Schritten als Pfarrer gestützt und unterstützt haben.
Den Dank möchte ich zuletzt der gesamten Kirchgemeinde aussprechen, euch allen, die ich in den letzten Monaten kennenlernen und schätzen lernen durfte. Es war mir eine wahre Freude.
Wohin es geht, weiss ich noch nicht, aber ich bin überzeugt, dass Gott mich an einen guten Ort führen wird, so wie er das hier getan hat.

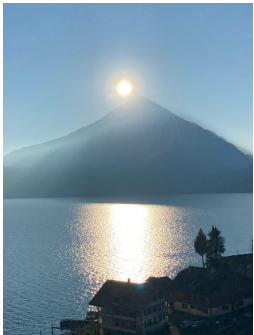


Der öffentliche Abschied erfolgt im Bettags-Gottesdienst in Sigriswil, 20. September, 9.45 Uhr.

NUN JAUCHZT DEM HERRN, ALLE WELT

Gemeinsam über Gottes Werke reden und singen!
Sonntag, 27. Sept. 2026 um 9:30 Uhr in der Kirche Merligen

Am Sonntag, 27. September 2026 um 9:30 Uhr laden Sie die Liturgiegruppe des Kirchenchors, der Kirchenchor unter der Leitung von Christine Lüthi und Christoph Zbinden an der Orgel herzlich zu einer liturgischen Feier in der Kirche Merligen ein. Wir setzen alles daran, Sie mit etwas Neuem zu überraschen, an das Sie sich noch lange gerne erinnern werden. Auch wir stecken noch mitten in unseren kreativen Vorbereitungen und können deshalb nicht mehr verraten, als dass wir uns mächtig auf diesen Anlass freuen!



Tauchen Sie mit uns ein in eine neue Form des Gottesdienstes und nehmen Sie dazu all ihre Lieben, Freunde und Bekannten mit. Alle sind uns herzlich willkommen!

EIN BESUCH – EIN GESPRÄCH?

Der Pfarrer kommt zu Ihnen nach Hause
Die Decke fällt Ihnen noch nicht auf den Kopf. Aber Sie spüren, dass ein Gespräch gut täte ...
Gerne kommen wir Pfarrpersonen zu Ihnen. Oder machen sonst irgendwo ein Treffen ab.
Auch wenn Sie nicht Kirchenmitglied sind, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.



... oder ins Heim
Ob in Ihren eigenen vier Wänden oder in einem Heim. Das macht keinen Unterschied. Wir sind froh, wenn Sie sich melden, oder wenn Angehörige den Besuchswunsch melden. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Das gilt auch für Gemeindeglieder in auswärtigen Institutionen!

... oder ins Spital
Im Spital kann die Zeit lang werden. Da tut ein Besuch gut. Melden Sie bitte den Besuchswunsch beim Gemeindepfarrer an. (Dies kann auch über die Spitalseelsorgerin geschehen.)

Abendmahl bei Ihnen
Ist Ihnen der Besuch des Abendmahls in der Kirche nicht mehr möglich, können wir dieses gerne auch bei Ihnen im kleinen Kreis feiern.

BERGWÄRTS MIT MÄNNERN AM SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2026

Wir laden herzlich ein zu einer Rundwanderung in der Gemeinde Habkern, u.a. zum «Trogeli»! Wir treffen uns um 8 Uhr an der Kirche Merligen und verteilen uns dort auf unsere Autos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir sind am späteren Nachmittag zurück in Merligen.



Infos zur Wanderung: reine Wanderzeit ca. 5 Stunden; Schwierigkeit T1-T2, Zwischenverpflegung und Zmittag aus dem Rucksack.

Auf eine wanderfreudige Männerschar freuen sich
Reto Härrli 033 251 20 26, und
Mathias Christ 033 252 20 39 / mathias@christustraeger.org

VERANSTALTUNGEN SIGRISWIL, MERLIGEN

- Erwachsenenbildung**
01.09.26, 20:00 Uhr: Bibelgespräch. Offener Abend, Ort: Im Brunnehüsi
05.09.26, 08:00 Uhr: bergwärts mit Männern, Ort: Kirche Merligen
17.09.26, 19:00 Uhr: Taizé-Gebet, Ort: Gut Ralligen
26.09.26, 14:00 Uhr: Herbstfenster - Offene Cafeteria, Ort: Gut Ralligen
- KUW**
02., 16.09.26, 07:30 Uhr: KUW Konf 29ab, Ort: Pfrundscheune
03., 17.09.26, 15:45 Uhr: Konfunterricht 27bc, Ort: Pfrundscheune
04.09.26, 14:50 Uhr: Konfunterricht 27ad, Ort: Pfrundscheune
04.09.26, 07:30 Uhr: KUW Konf 29cd, Ort: Pfrundscheune
- Kinder, Jugend, Familie**
04.09.26, 14:00 Uhr: Jugendroom n°3, Ort: Chüejerhüsi
07.09.26, 15:00 Uhr: Gschichteschiff, Ort: Kirche Merligen
11.09.26, 14:00 Uhr: Jugendroom n°3, Ort: Chüejerhüsi
12.09.26, 08:00 Uhr: 40-Jahr-Feier Jungschar HiS, Ort: Pfrundscheune
- Musik und Gesang**
07., 14., 21., 09.26, 19:30:00 Uhr: Probe Kirchenchor, Ort: Saal Pfrundscheune
20.09.26, 17:00 Uhr: Flöten- und Harfenkonzert mit DuoAarpa, Ort: Kirche Sigriswil
30.09.26, 20:00 Uhr: Taizé-Singen (Neue Interessierte kontaktieren Tel. 033 251 03 92), Ort: Kirche Merligen
- Senior*innen**
10.09.26, 12:15 Uhr: Senior*innen Mittagstisch, Ort: Restaurant Rothorn in Schwanden
15.09.26, 09:00:00 Uhr: Senior*innenreise nach St. Silvester FR

CHRONIK IM JULI

Taufen Juli 2026
Selig sind die Menschen, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heissen. Mat. 5,9
19.07. Jonathan Kunz, geb. 10.07.2024, des Marco und Andrea Kunz geb. Wyss, Sigriswil
26.07. Benedikt Hollinger, geb. 04.01.2026, des Michael Hollinger und Eliane Zeller, Merligen

Bestattungen Juli 2026
Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. PS 23, 4
07.07. Saurer Rosmarie geb. Boss, Sigriswil
14.07.1941 – 23.06.2026
10.07. Erzinger Katharina geb. Graber, Merligen
11.09.1943 – 25.06.2026
13.07. Waber Frieda, Sigriswil
04.06.1935 – 28.06.2026
17.07. Goetschi Jean-Pierre Walter, Merligen
14.04.1951 – 29.06.2026
24.07. Stucki Verena, Merligen
28.04.1934 – 11.07.2026
30.07. Von Gunten Roswitha, Sigriswil
11.09.1954 – 16.07.2026

HOPPLA! WO SIND DIE GEBURTSTAGE?

Ab September werden die Sigriswiler Geburtstage nicht mehr publiziert. (Wir haben in den Vormonaten bereits informiert.) Das verschärfte kantonale Datenschutzgesetz tritt nun in Kraft. Kirchliche Begleitung kann – je nach Lebenssituation – Verschiedenes bedeuten.
Es kann Vernetzung heissen: Menschen werden miteinander bekannt gemacht. Oder in Erinnerung gerufen.
Kirchliche Begleitung kann ebenso heissen: Schutz. Gerade ältere und vulnerable Menschen bedürfen des Schutzes vor Übergriffen. In der heutigen Welt haben wir keine Gewähr, dass sensible Daten im Dorf bleiben und nicht in falsche Hände geraten.
In diesem Sinn können wir die Anliegen des Datenschutzes nachvollziehen. Wer in dieser Angelegenheit ein Gespräch wünscht oder ein offenes Ohr, setze sich in Verbindung mit Pfr. Martin Leuenberger, Tel. 033 251 13 67 oder Pfarrer Christoph Bühler, Tel. 078 862 39 38

Wir wünschen den September-Jubilarinnen und Jubilaren und auch allen anderen, die in diesem Monat Geburtstag feiern, in diesem Sinne von Herzen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.



REMINDER

Sigriswiler-Seniorenreise am 15. September ins Freiburgische
Bis am 7. September können Sie sich noch über die Homepage oder bei Pfr. Christoph Bühler:Tel. 078 862 39 38 anmelden . (Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 150 Personen beschränkt.) Der Car hält erstmals in Cordast. Dort werden wir Spannendes erfahren über das Zusammenleben über Sprach- und Konfessionsgrenzen hinweg. Das Mittagessen geniessen wir im Restaurant „Chemihütte“ in St. Silvester. Eingeladen sind Einwohner*innen der Gemeinde Sigriswil im Rentenalter. Ihre jüngeren Partner*innen sind ebenfalls willkommen.
Von den Teilnehmenden wird ein Beitrag von Fr. 30.- erhoben. (Bitte im Car bereithalten.)
Neben der Kirchgemeinde beteiligt sich auch die Einwohnergemeinde Sigriswil an den Kosten.



Bild: Moser Carreisen

Präsident der Kirchgemeinde Sigriswil:
Robert Schoch: 033 251 10 27

Präsident des Kirchgemeinderates:
Peter Knecht: 079 851 11 61

www.kirchgemeindesigriswil.ch

Pfarramt Sigriswil:
Pfr. Christoph Bühler-Goltz: 078 862 39 38
christoph.buehler@kirchgemeindesigriswil.ch
Pfarramt Merligen:
Altersheime ganze Gemeinde
Pfr. Martin Leuenberger: 033 251 13 67
martin.leuenberger@kirchgemeindesigriswil.ch

Sekretariat Sigriswil, Merligen: 033 251 38 20
Regula Santschi
Beatrice Stauffer
sekretariat@kirchgemeindesigriswil.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Kirchliche Unterweisung (KUW):
Lorenz Zumbrunn 2.-6. Kl. 079 681 15 84
Christoph Bühler 7.-9. Kl. 078 862 39 38
Redaktion Gemeindeseite:
Christoph Bühler 078 862 39 38
Regula Santschi 033 251 38 20
news@kirchgemeindesigriswil.ch

